



Sitzung vom 24. September 2019

BESCHLUSS NR. 400 / B1.12.20

Landschaftsintervention am See Aufwertung Erholungszone Harnischbaum Kreditbewilligung und Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Stadt Uster weist ein attraktives und vor allem vielfältiges Angebot an Erholungsräumen in Stadtnähe und den umgebenden Landschaften auf – eine Standortqualität unserer Stadt. Dies bestätigte auch die Bevölkerungsbefragung, welche im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) im April 2017 durchgeführt wurde. Der See, respektive die Uferlandschaften am Greifensee, wurden dabei als die beliebtesten Naherholungsziele genannt.

Neben dem allseits beliebten Seefeld, welches sich nördlich und südlich der Ustermer Hafenanlage erstreckt, stellt das Gebiet Harnischbaum weiter südlich den zweiten wichtigen Erholungsraum am Greifensee dar. Allerdings sind dort die vorhandenen Sitzgelegenheiten und Grillmöglichkeiten in die Jahre gekommen. Zudem besteht ein hohes Potenzial, das Gebiet für Erholungssuchende besser erlebbar zu machen und dadurch den Erholungsdruck am Greifensee zu verteilen. In diesem Kontext hat die Abteilung Bau eine sogenannte «Landschaftsintervention» erarbeitet, mit welcher einerseits die öffentliche Möblierung erneuert und der Landschaftsraum durch eine grosse Feuerstelle zum Begegnungsraum wird.

Situation heute

Das Gebiet befindet sich südlich des Strandbads und liegt laut Schutzverordnung in der Erholungszone 6A. Die Verordnung zum Schutz des Greifensees vom 3. März 1994 ist ein Nutzungs- und Schutzkonzept zur Lenkung der vielfältigen Ansprüche an das Schutzgebiet. Der Erhalt der Uferlandschaften und der Naturschutz sind die obersten Ziele, weshalb Aktivitäten der Naherholung auf in der Verordnung definierte Erholungszonen beschränkt werden. In der Zone 6A sind extensive Erholungsaktivitäten zulässig. Ebenso zulässig sind Bauten und Anlagen, welche für diese Nutzungen notwendig sind und das Schutzziel nicht gefährden (Kapitel 4.5 Verordnung zum Schutz des Greifensees).

Das Erholungsgebiet Harnischbaum wird heute vor allem zum Baden und Grillieren genutzt. Neben einer öffentlichen WC-Anlage verfügt das Gebiet über einen Brunnen und mehrere Grillstätten im Uferbereich. Sämtliche Grillstellen weisen durch ihr Alter und die rege Beanspruchung grossen Erneuerungsbedarf auf. Durch das schrittweise Ersetzen kaputter Objekte ist zudem ein unzusammenhängendes und «verstreut wirkendes» Mobiliar entstanden, welche nicht mit dem hochwertigen WC-Häuschen harmonieren.

Landschaftsintervention

Durch Landschaftsinterventionen macht die Abteilung Bau Erholungsräume in und um Uster durch punktuelle Eingriffe auf unerwartete Weise positiv erlebbar. Zur Umsetzung dieser Interventionen sind in der Investitionsplanung die notwendigen Mittel eingestellt.

Für die Landschaftsintervention am See wurde das Landschaftsarchitekturbüro «Studio Vulkan», Zürich, mit einer Konzeptstudie beauftragt. Diese sieht für das Gebiet Harnischbaum mehrere Interventionspunkte vor, um das Naherholungsgebiet aufzuwerten. Die dringend zu erneuernde Möblierung wird ersetzt und für die Raumnutzung optimal positioniert.



Feuerring

Neben der Möglichkeit, als Gruppe zu Grillieren und gemeinsam an einem Tisch zu essen, wird mit dem sogenannten «Feuerring» ein neues Begegnungselement geschaffen. Der Feuerring besteht aus einer Feuerschale, umgeben von einer ringförmig angelegten, überbreiten Sitzbank. Durch ihre Grösse, Durchmesser gut 10 m, kann die Bank ganz unterschiedlich genutzt werden. Beispielsweise zum Zusammensitzen mit Freunden, in der Sonne liegen oder zum Geniessen eines Lagerfeuers. Auch spontanes Mitbräteln wird möglich, da trotz dem gemeinsamen Feuer genügend Abstand zwischen den einzelnen Sitzmöglichkeiten vorhanden ist.

Aufwertung öffentliche Möblierung

Das bestehende Angebot an Sitzgelegenheiten und Grillstellen wird ersetzt und im Kontext des Feuerrings neu arrangiert. Neu werden drei einheitliche Grillstellen geschaffen. Die Verlegung von Natursteinplatten um die Bänke und Grills verlängert die Lebensdauer der einzelnen Objekte und erlaubt neben einem «sauberen» Grillieren auch eine effiziente Reinigung. Auch wird mobilitätsbehinderten Personen der Zugang erleichtert.

Für die Lagerung von Brennholz wird ein Holzlager und eine durch einen Weidezaun begrenzte Fläche für die Lagerung von Ästen erstellt. Das Holz wird durch die Abteilung Bau geliefert. Durch die Bereitstellung von Brennholz soll verhindert werden, dass Holz aus den nahen Naturschutzgebieten verwendet wird.

Die Gartenbauarbeiten für die öffentliche Möblierung werden mehrheitlich durch die Abteilung Bau ausgeführt.

Projektumsetzung

Bewilligung

Für die beschriebenen Arbeiten wurde ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt. Da sich das Gebiet in der Schutzzone des Greifensees befindet, wurde das Gesuch auch von den zuständigen Kantonsstellen geprüft und unter wenigen Auflagen bewilligt.

Bauphase

Die Bauarbeiten starten im Herbst 2019. Der Feuerring wird voraussichtlich 2019 fertiggestellt. Die Erneuerung der öffentlichen Möblierung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2020 vollständig ersetzt sein, da die Abteilung Bau die Arbeiten mit ihren übrigen Pflichten koordinieren muss.

Kosten

Für die Realisierung der Landschaftsintervention sind für die Jahre 2019 und 2020 die nötigen Mittel in der Investitionsrechnung enthalten.

Die Kosten belaufen sich auf rund 215 000 Franken. Die Stadt Uster, Abteilung Bau, übernimmt einen Grossteil der Gartenbauarbeiten. Unter dem Posten «Eigenleistung der Stadt Uster» sind folglich nur Materialkosten aufgeführt.



Arbeiten	Fr. gebunden	Fr. ungebunden	Fr. total
Feuerring	0.00	109 187.50	109 187.50
Materialkosten		6046.50	6046.50
Verarbeitung / Montage		46 741.80	46 741.80
Gartenbauarbeiten		26 902.30	26 902.30
Planerleistungen		24 340.00	24 340.00
Reserve		5156.90	5156.90
Öffentliche Möblierung	60 512.35	10 736.60	71 248.95
Grillstationen	24 877.60		
Tische und Bänke	13 389.30		
Holzlager		10 736.60	
Planerleistungen	17 345.10		
Reserve	4900.35		
Eigenleistungen Stadt Uster	28 946.45	5000.00	33 946.45
Material Weidezaun (Abt. Bau)		5000.00	
Abtransport Aushub	9858.00		
Wandkies 1 auf Platz	5357.00		
Aufschlag Absetzmulde	1116.00		
Beton	1859.00		
Splitt	660.00		
Natursteinplatten	10 096.45		
Total	89 458.80	124 924.10	214 382.90

Zuständigkeiten nach Bauvollendung

Der Feuerring wie auch das übrige geplante Mobiliar geht nach Bauvollendung für die Unterhaltsarbeiten in die Verantwortung der Abteilung Bau über. Die regelmässige Belieferung der Holzlager erfolgt ebenfalls durch die Abteilung Bau.

Die Planung der nächsten Landschaftsinterventionen fällt in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Bau.



Kreditbewilligung und Arbeitsvergaben

Kreditbewilligung

Für die Landschaftsintervention am See wird folgender Kredit bewilligt:

Vorhaben	Landschaftsintervention am See
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	31160006
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 215 000.00
Kreditbetrag wiederkehrend²	-
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 37 Abs. 1 lit. c
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Ja
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	-

Arbeitsvergaben Feuerring

Vorhaben	Verarbeitung / Montage
Arbeitsgattung	Bauhauptgewerbe
Verfahrensart	Freihändige Vergabe
Schwellenwert	Fr. 150 000.00
Vergabesumme ⁵	Fr. 46 741.80
Firma und Ort	Motorsänger GmbH, Männedorf
Datum Offerte	11. Dezember 2018

Vorhaben	Gartenbauarbeiten
Arbeitsgattung	Bauhauptgewerbe
Verfahrensart	Freihändige Vergabe
Schwellenwert	Fr. 150 000.00
Vergabesumme ⁶	Fr. 26 902.30
Firma und Ort	Terra Gartenbau AG, Gossau
Datum Offerte	23. Juli 2019

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite

⁵ Inklusive Mehrwertsteuer

⁶ Inklusive Mehrwertsteuer



Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Landschaftsintervention am See wird ein einmaliger Kredit von 215 000 Franken bewilligt.
2. Die Montagearbeiten werden im freihändigen Verfahren für Fr. 46 741.80 an die Firma «Motorsänger GmbH», Männedorf, vergeben.
3. Die Gartenbauarbeiten werden im freihändigen Verfahren für Fr. 26 902.30 an die Firma «Terra Gartenbau AG», Gossau, vergeben.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Die berücksichtigten Firmen durch die Abteilung Bau
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Abteilung Bau
 - GF Stadtraum und Natur (im Doppel)
 - LG Strasseninspektorat

öffentlich